

Titel der Drucksache:

**30 Jahre Friedliche Revolution in Erfurt,
Montags-Demos und Stürmung der Stasi-
Zentrale**

Drucksache

2204/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	21.11.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im kommenden Jahr jährt sich die Friedliche Revolution zum 30. Mal. In Erfurt ging damit im November 1989 die Stürmung der Stasi-Zentrale in der Andreas-Straße einher, wodurch zahlreiche Akten vor der Vernichtung bewahrt werden konnten.

Bisher gibt es in Erfurt noch keine Bewegungen oder Anzeichen dafür, dass dieses besondere Jubiläum gewürdigt werden wird, beispielsweise mit einem Festakt oder einem Fest der Demokratie. Die Gedenkstätte in der Andreasstraße bzw. das Stasi-Unterlagen-Archiv auf dem Petersberg planen sicher eigene Veranstaltungen zu dem Jubiläum, jedoch wäre es wohl angemessen, dass die Stadt Erfurt dieses besondere historische Ereignis in irgendeiner Form feierlich würdigt. Es ist bewusst daran zu erinnern, dass in Erfurt in den letzten Jahren wichtige historische Jubiläen eher stiefmütterlich behandelt wurden, daher ist dieses Jubiläum frühzeitig in den Blick zu nehmen.

Ich bitte daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Pläne hat die Stadt Erfurt, um dieses Jubiläum feierlich und angemessen zu würdigen und In wessen Verantwortungsbereich läge die Koordinierung einer solchen Jubiläumsfeier? (welches Amt, welche Zeitpläne)
2. Welche Veranstaltungsformate wären in dem Zusammenhang machbar (Themenreihe, Festakt, Bürgerfest, Diskussion mit Zeitzeugen etc.)?
3. Welchen historischen Stellenwert messen Sie dem Jubiläum bei und in welcher Höhe sollen und können Mittel für ein solches Jubiläum in Erfurt bereitgestellt werden?

Anlagenverzeichnis

23.10.2018, gez. 

Datum, Unterschrift
